Der armen Kinder Dank

von Johann Karl Wilhelm Geisheim

Notizen / Anmerkungen

Wir Kinder sind nicht sehr besonnen,
Wir leben in den Tag hinein,
Und denken heut in Freud’ und Wonnen:
Es wird wohl morgen auch so sein.

Bedenkt ihr heut uns mit Geschenken,
Da springen wir und jubeln sehr;
Doch an den guten Geber denken
Vielleicht schon morgen wir nicht mehr.

Wenn wir ihn irgendwo erblicken,
Wohl nicken wir ihm hoffnungsvoll,
Daß bald er wieder uns was schicken,
Und unser freundlich denken soll.

Denn glaubt, wir tragen auch geduldig
Oft große Noth; ihr wißt es ja;
Und wir doch sind daran unschuldig,
In Gottes Hand ja stehn wir da.

Und was die Menschen aus uns machen,
Sind wir, dieweil wir Kinder sind;
Doch Gott ist mächtig in den Schwachen,
Das Himmelreich erwirbt ein Kind.

Ihr werdet es durch uns erwerben,
Da ihr der Welt euch, die verarmt, –
Heil euch im Leben, – einst im Sterben!
Der Kleinen, die Gott liebt, erbarmt.

Das Gedicht „Der armen Kinder Dank“ von Johann Karl Wilhelm Geisheim ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Johann Karl Wilhelm Geisheim	**Titel**	„Der armen Kinder Dank“
Verse	24	**Wörter**	149
Strophen	6		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Johann Karl Wilhelm Geisheim befinden sich in unserer Datenbank 30 Gedichte.